

LAUFFENER BOTE

29. Woche

Gesamtausgabe

18.07.2019

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Hölderlin Freundeskreis lädt herzlich ein: „HÖLDERLIN WAR NICHT VERRÜCKT“


Lesung mit Pharmakologe Dr. Reinhard Horowski

EINTRITT
FREI.

Abbildung Buch: Klöpfer & Meyer, Motiv: Klosterhof, Ulfh. Spiegel, Porträt: Karl-Heinz Kubajff

Lesung mit Picknick im Grünen im Garten vor dem Museum, **Sonntag, 21. Juli** um 18 Uhr (Getränke und Gläser vorhanden)

Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung wird unterstützt vom Literaturland Baden-Württemberg

 Hölderlin
Freundeskreis

 LITERATURLAND
BADEN-WÜRTTEMBERG

Aktuelles

■ 12 Lauffener: Lieber bei 35 Grad am Beckenrand als im klimatisierten Büro (Seite 3)



■ Konstituierende Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 24. Juli um 19 Uhr in der Mensa, Hölderlin-Schulzentrum (Seite 9)

Kultur

■ Ferienprogramm 2019 – Abholung der Ferienpässe (Seite 8)

■ After-Work-Session – Urbanus trotz Blitz, Donner und Regengüssen (Seite 5)



Amtliches

■ Jetzt schon vormerken: Schließung der Turnhallen während der Sommerferien (Seite 10)

■ Grill- und Feuerverbot an allen öffentlichen Grillstellen (Seite 10)

■ Entsorgungszentren und Erdeponie geschlossen (Seite 10)

Wozu ist die Kirche da?

Am 20. Juli ab 9.30 Uhr, Paulus-Zentrum (Näheres S. 7)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr Außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung		Bürgerbüro Lauffen a.N. , Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Jeden ersten Samstag im Monat bietet der Lauffener Bürgermeister in der Regel eine offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL) an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004	
Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei			
Kindergarten „Städtle“ , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 Naturkindergarten , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650		Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen Frau Rennhack-Dogan Tel. 10614 Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfkindergarten , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366 Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916	
Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128		Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042	
Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916		Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91 Tel. 98030 Volkshochschule , Rathaus 1. OG, Zimmer 15 Tel. 106-51 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19	
Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042		BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50	
Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664		Museum der Stadt Lauffen a.N. Tel. 12222 Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung	
Polizei/Firewehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung			
Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110		Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293	
Notariat Notar Michael Schreiber Tel. 2029610		Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588 24h-Störungsdienst Tel. 07131/610-800	
Recycling/Abfälle			
Häckselplatz (Sommeröffnungszeit) Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr Recyclinghof (Sommeröffnungszeit) Donnerstag und Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr		Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.	
Notdienste/Apotheke/Krankenpflege			
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter		kostenfreie Rufnummer 116117 0711/96589700 oder docdirekt.de	
HNO-Notfalldienst Tel. 01805/120112 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr		Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 01806/071310 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).	
Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.		Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222	
Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 01806/020785		Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 9530-11 • Essen auf Rädern Tel. 9530-15 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922	
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24 Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Brigitte Konnerth Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton		Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283	
Wochenenddienst 20.07./21.07.2019: Schwestern Carmen, Nadine, Viola, Katja, Susanne		LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970 Kontaktperson: Sarah Linsak	
Hospizdienst Tel. 985837 Lore Fahrbach		Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere 20.07./21.07.2019 TA Brlecic, Heilbronn 07131/6441302 Dr. Balczulat, Willsbach 07134/14600 Dr. Guggolz, Bad Rappenau 07264/1300	
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25 Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger		Sonstiges	
Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 20.07.: Rathaus Apotheke, Abstatt 07062/64333 21.07.: Burg Apotheke, Beilstein 07062/4350		Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a.N. Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01806996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de Reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)	
Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr		Herabgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a.N. Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger. Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/104-200, Fax 104-160. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultraSQUARE silk (dieses um- weltfreundliche Papier wird aus 100% Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC® (FSC® C002010), EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).	



Zwölf Lauffener

Auch im Jahr 2019 stellt der Lauffener Bote jeden Monat jeweils Menschen aus Lauffen a.N. vor. Dieses Jahr geht es um Menschen, die sich für und in der Stadt enga-

gieren. Ulrike Kieser-Hess führt hierzu zwölf Interviews. Lesen Sie in diesem Boten das siebte Porträt des Jahres 2019:



Lieber bei 35 Grad am Beckenrand als im klimatisierten Büro

Schwimmmeister Felix Welling ist seit vier Jahren mitverantwortlich dafür, dass im Lauffener Freibad alles bestens läuft

Als er mit vier Jahren Mitglied im Herforder Schwimmverein wurde und sicherlich eifrig für sein Seepferdchen trainierte, hat sich vielleicht seine spätere Laufbahn schon im Wasser der Beckenbahnen gespiegelt. Felix Welling fühlte und fühlt sich im und am Wasser so richtig wohl: Darum ist er auch Schwimmmeister geworden und ist jetzt für den Badebetrieb im Lauffener Freibad verantwortlich.

2.590.000 Liter Wasser hat er im Blick, vom Planschbecken über die Rutsche bis zum Schwimmerbecken. Bis zu 5.000 Besucher kommen an Spitzentagen um beim Baden zu entspannen, Abkühlung zu finden, sich sportlich zu betätigen. Da geht es rund im Freibad und Schwimmmeister, DLRG und Kioskteam sind im Dauereinsatz, „aber so viele Gäste sind wirklich die Ausnahme, in diesem Jahr lag der Tages-Spitzenbesuch bisher bei 3.800 Badegästen“.

Felix Welling, der 1984 in Herford geboren ist, hat seine privaten und beruflichen Wasser-Bahnen ganz konsequent durchgezogen. Leistungsschwimmen war eine Station, „aber allein gegen die Uhr schwimmen, das hat mir nicht so viel Spaß gemacht“. Der Lauffener Schwimmmeister ist eher ein Team Player und so hat er sich damals für das Wasser und das Team entschieden: „da war Wasserball doch logisch“, lacht er. Heute betreibt er den Sport nicht mehr aktiv. Vielfältig sollte der Job sein, den er sich nach der Schulzeit zur Ausbildung ausgesucht hat, und „auch was mit Chemie und Mathe zu tun haben, denn ich war in der Schule schon naturwissenschaftlich orientiert“.

Der Umgang mit Menschen war ein weiteres Kriterium bei der Berufswahl und noch heute ist er überzeugt, „Schwimmmeister ist genau das richtige für mich“. Felix Welling



steht bei 35 Grad lieber am Beckenrand, als in einem klimatisierten Büro zu sitzen, er sucht immer den Dialog mit den Badegästen, ist überzeugt, „im Miteinander klappt das prima, man muss mit den Menschen reden, ihnen erklären, warum Regeln eingehalten werden müssen, dann bleibt es friedlich“.

Nach der Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe im Herforder H₂O-Bad, hat er in Detmold, Hannover und Denzlingen gearbeitet und dort den Meister gemacht. Von seiner Meisterklasse sind „leider dann nur wenige in ein Bad als Schwimmmeister gegangen“, erklärt er, „viele haben den Meister nur als Voraussetzung für ein Studium angesehen“. Für ihn war die echte Badaufbahn klar, trotz Wochenend- und Schichtarbeit, „ich will immer ganz bei dem sein, was ich mache“.

Die Weiterbildung zum technischen Betriebswirt würde den Wassermann aus Lauffen schon reizen, hat doch sein Arbeitsfeld einen großen technischen Part. Im März fängt die Freibadcrew an, alles für den am 1. Mai startenden Betrieb vorzubereiten. Das Wasser aus den Becken, das man im Winter als Gegendruck braucht, wird abgelassen, die Becken geputzt,

Wasser- und Bodenkanäle gereinigt, Dichtungen erneuert, die ganze technische Anlage auf Vordermann gebracht.

Läuft dann alles und von den Frühbadern bis zu den Leistungsschwimmern, von den planschenden Kleinsten bis zu den Springern vom 3-Meter-Brett freuen sich alle auf die jährliche Wiederöffnung ihres Freibades, beginnt der Arbeitstag der Verantwortlichen zwei Stunden vor Öffnung. Täglich müssen die Becken gesaugt, die Betriebsvorräte geprüft, die Rutsche kontrolliert werden. Das ganze Bad, von der Wiese über die Umkleiden bis zum Wasser muss super-sauber sein, „das sind wir den Badegästen schuldig“.

Was ihm in letzter Zeit in seinem Bade gefallen und missfallen hat?

Felix Welling erinnert sich lachend an ein Schülerprojekt, bei dem er gerne geholfen hat: „Die wollten den Untergang der Titanic nachspielen“. Was ihn ärgert, „wenn mich Leute als Vorwand benutzen, um ihren Kindern was zu verbieten, als böser Mann steht man nicht gerne da“. Felix Welling will Partner der Badegäste sein, denn: „Es ist wie im Leben immer ein Geben und Nehmen“.

Text und Foto: Ulrike Kieser-Hess

Wortklangbilder – Farbworte – Farbfelder

Einladung zur Ausstellung

Die in Lauffen a.N. lebende und schaffende Künstlerin Rea Siegel Ketros ist vom 21. Juli bis zum 7. Oktober mit ihren Wortklangbildern in der evangelischen Tagungsstätte Löwenstein zu sehen. Die Ausstellungseröffnung ist am Sonntag, den 21. Juli um 14.30 Uhr.

Der Ausstellungsort ist die evangelische Tagungsstätte Löwenstein in Löwenstein-Reisach.

Rea Siegel Ketros



„Gottes Brunnlein hat Wasser die Fülle“
Psalm 65

Pfarrer Albrecht Fischer-Braun, Geschäftsführer und Theologischer Leiter der Tagungsstätte, wird die Anwesenden begrüßen. Das Einführungsgespräch führt Dr. Martina Kitzing-Bretz. Musikalisch begleitet wird die Ausstellungseröffnung durch Olga Klassen. Wer es nicht nach Löwenstein schafft, kann Frau Siegel Ketros in ihrem Lese-Container auf der BUGA besuchen. Hier ist sie vom 29. Juli bis zum 4. August, täglich von 12–17 Uhr mit ihren Künstlerbüchern und Wortklangbildern anzutreffen. ■

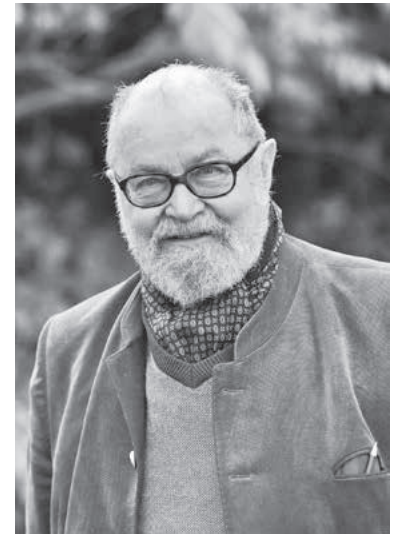
Hölderlin war nicht verrückt

Lesung am Sonntag, 21. Juli um 18 Uhr im Garten vor dem Museum im Klosterhof mit Picknick im Grünen

Hölderlin Freundeskreis

Auf Einladung des Hölderlin-Freundeskreises liest der Pharmakologe Dr. Reinhard Horowski aus seiner Streitschrift „Hölderlin war nicht verrückt“. Hölderlin, so die sensationelle Summe dieses Buches, war nicht – wie Psychiater bis heute behaupten und Hölderlinphilologen transportieren – schizophran. Er wurde Horowskis Recherchen nach mit Kalomel überdosiert, fehlmedikamentiert und dadurch vergiftet.

Reinhard Horowski lebt heute in Brandenburg, ist aber in Tübingen aufgewachsen und sozialisiert. Er war jahrzehntelang Arzt und Pharmakologe in der Hirnforschung. Mit Hölderlin und insbesondere dessen Krankheitsgeschichte beschäftigt er sich sein ganzes Wissenschaftlerleben lang. Die Lesung mit Picknick im Grünen findet am Sonntag, 21. Juli, um 18 Uhr im Garten vor dem Museum im Klosterhof statt.



Für das begleitende Picknick sind Getränke und Gläser vorhanden. Kleine Schmankerl, bringen Sie bitte selber mit.



LITERATURLAND
BADEN-WÜRTTEMBERG

Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung wird unterstützt vom Literaturland Baden-Württemberg. ■

Der Bewegungstreff wird zwei Jahre alt!

Zwei Jahre Bewegungstreff am Kiesplatz

Jeden Freitag, ob bei Regen, Schnee oder schönstem Sonnenschein, sorgt das Team des Bewegungstreffs für Bewegung in Lauffen. Mit ihren Übungen halten sie nicht nur sich selbst fit, sondern auch die Lauffener Bevölkerung. Dass dieses Konzept schon seit dem 28. Juli 2017 besteht zeigt, wie gut es von den Menschen angenommen wird und welchen Spaß und Freude sie daran haben.



Wenn Sie Lust haben, sich mit einfachen und lockeren Übungen fit zu halten und dabei noch nette Men-

schen zu treffen und kennen zu lernen? Dann ist der Bewegungstreff im Freien mit einfachen und lockeren Übungen im hinteren Teil des Kiesplatzes genau das Richtige für Sie!

Wann: Jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung, das ganze Jahr über

Dauer: 30 Minuten

Wo: Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes

Was: Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance

Wer: Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen.

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig, Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Die fünf Bewegungsleiterinnen Silvia EiBele, Dorothee Krähmer, Gabie Ebner-Schlag, Karen Stirtz und Bettina Nagy freuen sich auf Sie!

Bewegungstreff im Freien, das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit. ■

Erzählkaffee am Donnerstag, 1. August, 15 Uhr Diesmal im Freibad



Das nächste Erzählkaffee findet am Donnerstag, 1. August, im Freibad statt. Rund um den Kiosk warten in schon bestens bekannter und beliebter Erzählkaffee-Kulisse auch dieses Mal

Kaffee, Kuchen und der gemeinsame Plauder-Austausch im Freibad auf die Gäste.

Wir werden unseren sommerlichen Ortswechsel dazu nutzen, die früheren Badegewohnheiten in Lauffen mal unter die Erinnerungslupe zu nehmen. Beginn ist wie immer um 15 Uhr.



Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, sollte sich bitte bei Ulrike Kieser-Hess (Tel. 18711) melden. ■

After-Work-Session mit dem Männergesangsverein Urbanus Urbanus trotz Blitz, Donner und Regengüssen

Nichts konnte am vergangenen Freitag den Männergesangsverein Urbanus vom Singen abhalten. Weder Blitz und Donner, noch starke Regengüsse. Die Männer des Gesangsvereins Urbanus trotzten einfach Wind und Wetter, und sangen in jedem Zelt am Kiesplatz.

Die Gäste, die an diesem Freitag um 19 Uhr zur After-Work-Session gekommen und vor dem Regen in die Zelte geflüchtet waren, konnten die Sänger hautnah erleben und den Liedern die von Wein, der Heimat und dem alten Kaiser Barbarossa handelten, lauschen. **Und am 19. Juli** werden die Kunstschaffenden von Kunst am Kies



die Gelegenheit nutzen, um mit den Gästen der After-Work-Session Gartenzwerge umzugestalten und zu bemalen.

Am 26. Juli, also zum Start der Sommerferien, wird die Suzuki-Gruppe



der Musikschule Lauffen a.N. dann bereits **um 18 Uhr** auf dem Kiesplatz ihr Können zeigen. ■

25 Jahre Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim 111 Jahre häusliche Krankenpflege in Lauffen – Festgottesdienst am 21. Juli um 10 Uhr in der Regiswindiskirche

Seit 25 Jahren unterstützt die Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Menschen mit den verschiedensten Angeboten. Dabei sollen die Kunden so lange, so sicher und so selbstständig wie möglich in ihrem Zuhause leben können.

Hervorgegangen ist die Diakonie-Sozialstation aus dem 1908 gegründeten Diakonissenverein Lauffen/Neckar. Aufgabe des Vereins war es, die häusliche Krankenpflege für alle Bürger zu gewährleisten.

Dazu arbeiteten von Beginn an ausgebildete Krankenschwestern des Stuttgarter Diakonissen-Mutterhauses in Lauffen.

Bedingt durch die kontinuierlich wachsende Nachfrage wurde 1994 die Diakonie-Sozialstation in ihrer heutigen Form gegründet und hat dabei stetig ihre Leistungsangebote erweitert. Neben den klassischen



Bereichen der häuslichen Krankenpflege und der hauswirtschaftlichen Hilfe konnte in den letzten Jahren der Bereich Essen auf Rädern, Pflegeschulungen für Angehörige direkt zu Hause und die stundenweise häusliche Betreuung stetig erweitert und ausgebaut werden. Auch die Beratungsmöglichkeiten zu Unterstützungsmöglichkeiten und deren Finanzierung wurden ausgebaut und werden von Patienten und Angehörigen dankbar angenommen.

Die Gemeindeleitung der evangelischen Kirchengemeinde ist sehr stolz auf die Diakonie-Sozialstation und vor allem den MitarbeiterInnen sehr dankbar, die Sommer wie Winter, Tag und Nacht an Werktagen wie an Feiertagen zuverlässig und liebevoll ihren Dienst an den pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen leisten. **Daher findet am 21. Juli um 10 Uhr ein Festgottesdienst in der Regiswindiskirche statt, zu dem Sie herzlich eingeladen sind.** ■

„Lauffener Sonntagsführung“ am 28. Juli 2019

Geschichte und Geschichten rund um die Regiswindiskirche



Hoch oben über dem Neckar thront diese imposante Kirche, ein Wahrzeichen der Stadt Lauffen mit schillernder Geschichte. Die Anfänge der Kirche liegen fast 1.200 Jahre zurück.

Die Gästeführung mit Klaus Koch erzählt Fakten, Daten und Geschichten rund um diesen bemerkenswerten Sakralbau.

Nicht immer war die Regiswindiskirche in dieser Größe und Schönheit zu sehen. Von dem Beginn der Besiedlung des Kirchberges über die Sage der Regiswindis bis in die heutige Zeit gibt es viel zu erfahren. Die rund einstündige öffentliche Führung am Sonntag, den 28. Juli 2019, startet um 15 Uhr am Eingangsportal der Regiswindiskirche, Kirchbergstraße, 74348 Lauffen.

Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt 3,00 €, Kinder nehmen kostenfrei teil. Informationen bei Gästeführer Klaus Koch, Tel.: 07133/12891 bzw. Klaus.Koch@Lauffen.de.

(Foto: Klaus Koch)

Kiwanis im Museumscafé



Am 27. und 28. Juli bewirbt der Kiwanis Club Helibrunna Heilbronn das Museumscafé. Die Einnahmen und die Spendengelder kommen Lauffener Projekten zugute.

Am Samstag werden um 14 Uhr die bereits eingenommenen Spenden offiziell an die Jule Lauffen übergeben.

Unterstützen Sie uns für weitere Projekte und genießen Sie dabei Ihren Samstags- und Sonntags-Kaffee mit leckeren Kuchen im Lauffener Museumscafé. Bei Fragen wenden Sie sich einfach kurz an Jutta Kicherer, Kiwanis Helibrunna, Tel. 4383.

Die weiteren Termine des Museumscafés sind:

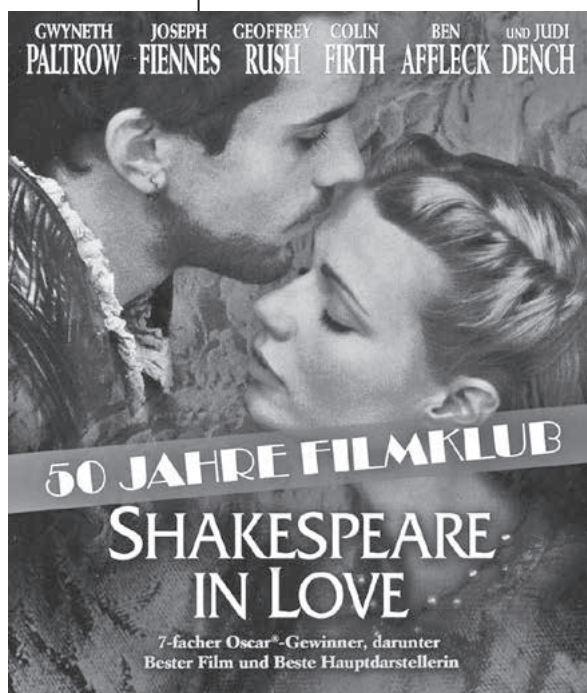
20./21. Juli – Märchengruppe um Heide Böhner

03./04. August – SAI Uganda

10./11. August – BÖK

Shakespeare in Love

Der Filmklub zeigt am Freitag, den 19. Juli 2019 „Shakespeare in Love“ bereits um 19.30 Uhr



ebenso tempo- wie geistreiche romantische Komödie, die sich die mangelnden biografischen Kenntnisse über Shakespeares Anfänge zunutze macht, um eine witzige, anspielungsreiche Spekulation über die Entstehung von „Romeo und Julia“ zu entfalten.

Das Publikum der letzten Vorstellung hat diesen Film aus dem Jahr 1998, der im Filmklub am 27. und 28. Juni 2001 erstmals lief, mit Mehrheit für eine Wiederaufführung ausgewählt. Nicht umsonst wurde „Shakespeare in Love“ mit sieben Oscars ausgezeichnet, darunter für „Bester Film“ und „Beste Hauptdarstellerin“.

Der junge Will Shakespeare (Joseph Fiennes) ist der aufstrebende Star unter den Bühnenauteurs seiner Zeit – und leidet unter der Geißel vieler großer Dichter: einer Schreibblockade. Seine jüngste Komödie „Romeo und Ethel, die Piratentochter“ will einfach nicht gelingen, und dem Theater droht bereits die Schließung. Was Will dringend benötigt, ist eine Muse – und genau die taucht unversehens

in Form der schönen – und bedauerlicherweise längst einem anderen versprochenen – Lady Viola (Gwyneth Paltrow) auf. So nehmen die Freuden und Tragödien seines eigenen Lebens auf dem Papier in einer bewegenden und amüsanten Geschichte Gestalt an.

Herausragende Darsteller, ein kongeniales Drehbuch und die entschlossene Inszenierung verbinden sich zu einem fulminanten filmischen Feuerwerk, das als augenzwinkernde Satire auf den Filmbetrieb, aber auch als intelligente Reflexion über den Wirklichkeitsgehalt von Fiktionen gelesen werden kann. Dabei werden ebenso Fragen nach den fließenden Grenzen der Geschlechteridentität aufgeworfen.

Die Vorstellung findet in der Aula des Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und steht allen Interessierten offen.

Karten sind im Vorverkauf beim Bürgerbüro Lauffen zu 2,00 € und an der Abendkasse zu 2,50 € erhältlich.

ZEAG Energie AG installiert Ladesäule für E-Autos in Lauffen a.N.

Neue Ladesäule vor dem Rathaus



Nehmen die neue E-Ladesäule vor dem Lauffener Rathaus in Betrieb: (v. l.) Lars Ehrenfeld, ZEAG-Projektleiter Ladeinfrastruktur; Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger; Frieder Schuh, Geschäftsführer der Stadtwerke Lauffen.

Ab sofort können Fahrerinnen und Fahrer von Elektroautos in Lauffen a.N. vor dem Rathaus ihr Elektroauto laden.

Bürgermeister Waldenberger freut sich: „Mit der neuen ZEAG-Ladesäule können wir gleich mehrere Vorteile miteinander verbinden: Wir tragen

dazu bei, die emissionsfreie Mobilität in Lauffen voranzutreiben und bieten unseren Elektroauto-affinen Bürgerinnen und Bürgern gleichzeitig die Möglichkeit, bei ihren Erledigungen im Rathaus direkt auch ihr Fahrzeug mit Strom zu versorgen, wie dies bereits vor dem Bürgerbüro am

Bahnhof möglich ist.“ Bei der neuen Ladesäule vor dem Rathaus handelt es sich um eine Schnellladesäule auf dem neuesten Stand der Technik. ZEAG-Projektleiter Ladeinfrastruktur, Lars Ehrenfeld, erklärt dazu: „An diesem Modell kann man bis zu 10 Mal schneller laden als an einer gewöhnlichen Haushaltssteckdose.“

Die neue Ladesäule verfügt zudem über weitere Besonderheiten. So wird beim gleichzeitigen Laden zweier Fahrzeuge die maximale Ladeleistung von 22kW auf beide Fahrzeuge dynamisch aufgeteilt.

Außerdem ist die Ladesäule am Rathaus in Europas größte Ladeverbund eingebunden. Damit hängen die Kosten für den bezogenen Ladestrom vom jeweils gewählten Stromanbieter ab. Bezahlt werden kann per Smartphone-App und QR-Code oder mit einer entsprechenden Ladekarte.

Gefördert wurde das Projekt durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI).

(Foto: ZEAG)

Neckar-Zaber-Auftritt auf der BUGA



Ein voller Erfolg war die BUGA-Woche des Neckar-Zaber-Tourismus im Landkreis pavillon vom 8. bis 14. Juli. Herausfordernd war dabei neben dem Wetter – von heftigem Gewitter bis zum strahlenden Sonnenschein war alles mit dabei – auch die Organisation der täglichen Standbetreuung. Dank der tollen Unterstützung durch unsere Mitgliedskommunen und Weingüter konnten wir den Gartenschau Besuchern die bunte Vielfalt von „Deutschlands größter Rotweinslandschaft“ präsentieren.

Besonders gefragt waren neben den neuen kostenlosen Rad- und Wanderkarten auch die Weinerlebnisangebote und Wochenendpauschalen. Gerne ließen sich die Gäste dabei durch die leckeren Kostproben unserer Zabergräuweine überzeugen. Auch die touristischen Highlights Römermuseum, Theodor Heuss Museum und Heimatmuseum waren mit vor Ort und luden mit römischen Brettspielen, Gewinnspiel und Exponaten zum Mitmachen ein.

Aktuelle Führungstermine Sonntag, 21. Juli – Weinerlebnisführung: Vorlese trifft Spätlese

Abendlicher Spaziergang mit Weinerlebnisführerin Heidi Brose-Schilling mit Weingeschichten und den dazu passenden Weinen. Krimi und Liebesgeschichte, Historienroman oder klassische Literatur, Weine geben den Erzählungen interessante Wendungen und regen zum Gespräch an. Treffpunkt 19 Uhr Parkplatz Sulzbergsee, 15 Euro pro Person.

Anmeldung unter 0176/55925229 oder fa.sching@gmx.de.

Sonntag, 21. Juli – Lauffener Sonntagsführung: Martinskirche

Machen Sie mit Gästeführer Klaus Koch einen rund einstündigen Gang durch die Baugeschichte mit romanischen und frühgotischen Elementen und lassen Sie die kleine, schlicht ausgestattete Kirche auf sich wirken. Beginn 15 Uhr, 3 Euro für Erwachsene, Kinder frei, ohne Anmeldung.

Neckar-Zaber-Tourismus e.V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9–13 Uhr, Di.–Fr., 9–18 Uhr; Sa., 10–13 Uhr. ■

Wozu ist die Kirche da?

Anschlusstreffen am
Mittwoch, 24. Juli 19.30 Uhr
im Pauluszentrum



Im Anschluss an das Seminartreffen treffen sich am Mittwoch, 24. Juli um 19.30 Uhr im Pauluszentrum alle, die sich von den Impulsen des Seminars inspirieren ließen, um zu überlegen, wie diese in unseren Kirchorten umgesetzt werden können. ■

Führung durch die Martinskirche

Lauffener Sonntagsführung am 21.07.2019



Die heutige evangelische Martinskirche im „Lauffener Städtle“ wurde um 1200 ursprünglich als Nikolauskapelle erbaut – zeitgleich mit der Gründung des „Städtle“. Nach der Reformation (1517) verfiel die Kirche zusehends bis sie nach einer Renovierung im Jahre 1884 als Martinskirche geweiht und neu belebt wurde.

Machen Sie mit dem Gästeführer Klaus Koch einen ca. einstündigen Gang durch die Baugeschichte mit romanischen und frühgotischen Elementen, entdecken Sie die Fragmente der aus mehreren Schichten und Epochen bestehenden Wandmalereien im Chor und lassen Sie die kleine, schlicht ausgestattete Kirche auf sich wirken.

Treffpunkt für diese öffentliche Führung am Sonntag, 21. Juli 2019, um 15:00 Uhr ist die Martinskirche, Heilbronner Str., 74348 Lauffen.

Kosten: 3,00 € für Erwachsene, Kinder sind frei. Infos bei Gästeführer Klaus Koch, Tel. 07133/12891 bzw.

Klaus.Koch@Lauffen.de. ■

Ferienprogramm 2019

Abholung der Ferienpässe

Die Ferienpässe können ab Dienstag, 23. Juli 2019 im Bürgerbüro der Stadt Lauffen a.N. abgeholt werden.



Bei dieser Gelegenheit ist auch der eventuell anfallende Teilnahmebeitrag für die kostenpflichtigen Programmpunkte zu bezahlen.

Das Lauffener Ferienprogramm 2019 **startet am 29. Juli und endet am 16. August**. Insgesamt **60 Angebote** stehen in diesem Jahr zur Auswahl. ■

Sommerliche Orgelsoiree mit Andreas Willberg am 4. August

Thema: 50 Jahre umgebaute Hauptorgel – was nun? Mit Werken von Bach, Buxtehude, Hindemith, Reger und Albright

Vor fünfzig Jahren wurde die Hauptorgel der Lauffener Regiswindiskirche nach einem tiefgreifenden Umbau wieder in Betrieb genommen. Diesem Jubiläum widmet Kantor Andreas Willberg eine sommerliche Orgelsoiree am Sonntag, 4. August, um 19 Uhr in der Lauffener Regiswindiskirche.

Das Programm orientiert sich an den Werken, die sein Vorgänger Erich Stetter beim Einweihungskonzert am 2. November 1969 zu Gehör brachte: Musik von Johann Sebastian Bach, Dietrich Buxtehude, Paul Hindemith, William Albright und Max Reger.

Zwischen den Werken wird Andreas Willberg über die Entstehung der beiden Orgeln in der Regiswindiskirche, das Vermächtnis der Lauffener Kirchenmusiker Richard Rensch und Erich Stetter, über die derzeitige Situation und mögliche Veränderungen und Verbesserungen in der Zukunft sprechen. Der Eintritt ist frei.

Andreas Willberg studierte Orgel, Kirchenmusik und Musikwissen-



Kantor und Organist Andreas Willberg begeistert nicht nur mit seinem virtuosens Orgelspiel, sondern auch mit seinem fundierten Wissen rund um das Instrument Orgel im Allgemeinen und die Orgel der Regiswindiskirche im Besonderen. (Foto: H. Pangerl)

schaft in Stuttgart und Wien. Seit 2015 ist er Kantor und Organist der ev. Kirchengemeinde Lauffen und in dieser Funktion Leiter des Chors der Regiswindiskirche, des Gospelchors JUST4YOU und der von ihm ge-

gründeten Regiswindis-Kinderchöre. Als gefragter Organist und Cembalist trat er in vielen Ländern Europas auf und arbeitete mit renommierten Chören und Orchestern zusammen. ■

Aktuelle Führungen des Neckar-Zaber-Tourismus e.V.



Der Neckar-Zaber-Tourismus e.V. bietet wieder Einblicke in reizvolle Städte, Burgen und Museen. Die Stadtführer des Neckar-Zaber-Tourismus e.V. begleiten Sie auf Ihren Rundgängen, zeigen Ihnen verborgene schöne Plätze, Kunstschätze und Wahrzeichen, und machen so Geschichte zugänglich.

Freitag, 19. Juli – WaldNetzWerk: Abendspaziergang in Güglingen
Erkunden Sie mit Martin Rüter den Wald unter dem Aspekt Waldwirtschaft und Naturschutz. Treffpunkt um 18 Uhr an der Kühplatzhütte Güglingen, ohne Anmeldung.

Sonntag, 21. Juli – Weinerlebnisführung: Vorlese trifft Spätlese
Abendlicher Spaziergang mit Wein – Heidi Brose-Schilling mit Weingeschichten und den dazu passenden Weinen. Krimi und Liebesgeschichte, Historienroman oder klassische Lite-

ratur, Weine geben den Erzählungen interessante Wendungen und regen zum Gespräch an.

Treffpunkt 19 Uhr Parkplatz Sulzbergsee, 15 Euro pro Person.

Anmeldung unter 0176/55925229 oder fa.sching@gmx.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e.V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.

ÖZ: Mo., 9–13 Uhr, Di.–Fr., 9–18 Uhr; Sa., 10–13 Uhr. ■

Kunst am Kies: Everybody's Darling Karl



Ist es die Farbe, die Zipfelmütze oder irgendetwas anderes?

Riesenzwerg Karl hatte es jedenfalls nicht einfach. Er wurde entführt, verhunzt, mancherorts sogar gesprengt. Gartenzwerge werden als Inbegriff des Spießbürgertums, als Zeichen des schlechten Geschmacks und gutes Beispiel für Kitsch angesehen.

Aber, frei nach Otto Waalkes:
Ein Zwerg ist größer als man glaubt
Ein Zwerg, das größte überhaupt
Ein Zwerg sieht das, was du nicht siehst
Ein Zwerg findet Schneewittchen süß
Ein Zwerg will unter Zwergen sein
Ein Zwerg kommt selten ganz allein ...
Und deshalb:

Kunst am Kies lädt ein zur After-Work-Session: **Zwerge, Zwerge!**

Mit Pinsel und Farbe, Filz und Stoff können Betonrohlinge gestaltet werden. Am 19. Juli um 19 Uhr auf dem Kiesplatz Lauffen ■



Konstituierende Sitzung des Gemeinderates

Verabschiedung des amtierenden Gemeinderates – Einsetzung des neuen Gremiums

Am Mittwoch, den 24. Juli 2019, findet um 19 Uhr, in der Mensa, Hölderlin-Schulzentrum, Hölderlinstraße, die konstituierende Sitzung des Gemeinderates statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Nach der Gemeinderatswahl am 26. Mai 2019 werden der bislang amtierende Gemeinderat verabschiedet und die wieder- und neugewählten Stadträtinnen und Stadträte feierlich

in die neue Amtsperiode eingesetzt. Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Musikstück Ensemble ariArco
2. Bildvortrag der ausscheidenden Stadträtinnen und Stadträte
3. Verabschiedung des amtierenden Gemeinderates
4. Einsetzung und Verpflichtung der wiedergewählten bzw. neugewählten Stadträtinnen und Stadträte
5. Musikstück Ensemble ariArco

6. Wahl der vier Stellvertreter des Bürgermeisters

7. Bestellung der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder der Ausschüsse des Gemeinderates und sonstiger Gremien

8. Ehrungen

Die Verpflichtung des Gremiums wird anschließend bewirkt, es besteht also auch Gelegenheit zum Gedankenaustausch über die kommenden fünf Jahre. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Vorzeitige Schließung des Recyclinghofs am vergangenen Samstag

Am vergangenen Samstag, 13. Juli 2019, musste der Recyclinghof bereits vorzeitig um 13 Uhr geschlossen werden. Eine ordnungsgemäße Entsorgung der Wertstoffe war nicht mehr gewährleistet, da zahlreiche Entsorgungscontainer hoffnungslos überfüllt waren.

Wie uns das Landratsamt Heilbronn auf Nachfrage mitteilte, kam es in der Woche zuvor bei der Leerung der Container zu erheblichen Schwierigkeiten. Die Entsorgungsfirma INAST hatte in der vergangenen Woche mit krankheitsbedingten Ausfällen beim Personal und einem defek-

ten Lkw zu kämpfen. Die Leerung der Container soll nun wieder ordnungsgemäß durchgeführt werden.

Als Ausgleich für die vorzeitige Schließung des Recyclinghofs vergangenen Samstag wird dieser am Freitag, den 19. Juli 2019, bereits um 15 Uhr öffnen.

Schließung der städtischen Turnhallen während der Sommerferien

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die städtischen Turnhallen in den Sommerferien, in der Zeit von Donnerstag, 25. Juli bis Dienstag, 10. September 2019 (je einschließlich) geschlossen sind. Es wird um Beachtung gebeten.

Grill- und Feuerverbot an allen öffentlichen Grillstellen

Um die Gefahr von Wald- und Flächenbränden so gering wie möglich zu halten, gilt seit Freitag, 5. Juli 2019 an allen öffentlichen Grillstellen in Lauffen a.N. ein Grill- und Feuerverbot! Die Stadt Lauffen a.N. hat vor dem Hintergrund der hochsommerlichen und extrem trockenen Wetterlage, als Vorsichtsmaßnahme das Grillen an allen öffentlichen Grillstellen verboten! Grundsätzlich gilt entsprechend der Polizeiverordnung der Stadt Lauffen a.N. außerhalb der öffentlichen Grillstellen ein absolutes Grillverbot! Auch der Betrieb von selbst mitgebrachten Grills ist nicht erlaubt. Denken Sie auch daran, dass unachtsam weggeworfene Glasflaschen oder Glasscherben durch den „Lupeneffekt“ einen Brand auslösen können. Auch weggeworfene Zigarettenkippen können einen Flächenbrand auslösen. Zuwiderhandlungen können ordnungs- und strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen! Stadtverwaltung Lauffen a.N., Ortspolizeibehörde

Entsorgungszentren und Erddeponie geschlossen

Aufgrund einer betrieblichen Veranstaltung des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Heilbronn sind die Entsorgungszentren Eberstadt und Schwaigern-Stetten sowie die Erddeponie Heuchelberg am Mittwoch, den 24. Juli 2019, ganztägig geschlossen.

Schadstoffsammlung am Samstag, den 27. Juli 2019

Nutzen Sie die Gelegenheit und geben Sie dort Ihren Sondermüll ab. Zu den Schadstoffen gehören unter anderem flüssige, lösemittelhaltige Farb- und Lackreste, Fotochemikalien, Quecksilberthermometer, flüssige Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Klebstoffe, Pflanzenschutzmittel, Lösemittel, ölhaltige Betriebsmittel, Laborchemikalien, Säuren und Lauge. Bitte geben Sie Ihre Schadstoffe nur direkt beim Schadstoffmobil ab. Das Abstellen von Problemstoffen an den Sammelplätzen kann zu Umweltschäden führen und ist verboten.

Am 27. Juli 2019 ist das Schadstoffmobil an folgenden Stellen:

9.30–10.30 Uhr in Lauffen am PP Forchenwald/Freizeitzentrum; 11.15–13 Uhr in Ilsfeld am Sportstadion; 14.30–16 Uhr in Neckarsulm am Recyclinghof Rötelstraße.

Privathaushalte können dort kostenlos schadstoffhaltige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert

Tipps für die Biotonne im Sommer

Aufgrund der erhöhten Temperaturen im Sommer werden die Biotonnen im Landkreis Heilbronn von Mitte Juni bis Mitte August wöchentlich geleert. Die genauen Abfuhrtermine können dem Abfallkalender entnommen werden. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises gibt folgende Tipps:

- Bioabfälle möglichst trocken in die Tonne. Bei nassem Rasenschnitt, diesen vor dem Einfüllen in die Tonne trocknen.
- Küchenabfälle in Zeitungspapier (kein beschichtetes Glanzpapier) einpacken. Dadurch wird Feuchtigkeit gebunden und Gerüche werden gehemmt. Keine Plastiktüten verwenden, da diese nicht kompostierbar sind.
- Biotonne mit Zeitungspapier auslegen. Dadurch wird Feuchtigkeit gebunden und sie bleibt länger sauber. Im Handel gibt es hierfür auch Papiertüten. Alternativ Sägespäne oder Sägemehl von unbehandeltem Holz in die Tonne einstreuen.

- Biotonne möglichst an einen schattigen und kühlen Platz stellen. Durch Einlegen eines Holzes die Tonne einen Spalt geöffnet lassen, damit sie belüftet wird.

- Auswaschen der Tonne nach der Leerung reduziert Geruchsbildung. Im Fachhandel gibt es hierfür auch geruchshemmende und biologisch abbaubare Mittel zu kaufen.

Für Fragen steht die Abfallberatung des Landkreises unter der Rufnummer 07131/994-560 zur Verfügung.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Berufsausbildung in Teilzeit

Informationsveranstaltung am Donnerstag, 22. Juli in der Agentur für Arbeit Heilbronn

Wer Kinder hat und erfolgreich den Berufsabschluss machen möchte, hat viele Fragen. Antworten gibt es am Donnerstag, den 22. Juli von 9 bis 11 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn.

Eingeladen sind Frauen und Männer, die mit einer Teilzeitausbildung Kindererziehung und Berufsausbildung verbinden wollen. Neben Informationen und Tipps zu diesem Thema gibt es auch die Möglichkeit zum gemeinsamen Gespräch.

Fragen zur Veranstaltung beantwortet Sandra Büchele, Beauftragte für Chancengleichheit in der Arbeitsagentur Heilbronn, unter der Telefonnummer 07131/969166.

Die Zahl der Plätze ist begrenzt.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Interessierte können sich per E-Mail unter Heilbronn.BCA@arbeitsagentur.de anmelden.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 06.07.2019–13.07.2019 Auswärtsgeburten

Elias Matti Schlund, Eltern: Matthias Schlund und Annika Katrin Henne, Lauffen am Neckar, Händelstraße 9
Lotta Passon, Eltern: René und Inga Passon, Lauffen am Neckar, Seugenstraße 60

Sterbefälle

Christine Liselotte Renner geb. Pfeiffer, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3
Theresa Redo, Lauffen am Neckar, Wielandstraße 9

ALTERSJUBILARE

vom 19.07.2019 – 25.07.2019

21.07.1943 Hartmut Ernst Wilhelm, Erlenweg 6, 76 Jahre

24.07.1934 Hannelore Harnecker, geb. Ortlieb, Kanalstraße 2, 85 Jahre